KLAUS-GRAWE-INSTITUT
FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV' wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.
Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

-Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.

-3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.

-Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.

-Das Modell der doppelten Handlungsregulation.

-Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Susana Alves

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 31. Mai und 1. Juni 2024

KLAUS-GRAWE-INSTITUT
FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV' wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.
Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

-Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.

-3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.

-Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.

-Das Modell der doppelten Handlungsregulation.

-Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Nora Brenneisen

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 31. Mai und 1. Juni 2024

KLAUS-GRAWE-INSTITUT
FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV' wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.
Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

-Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.

-3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.

-Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.

-Das Modell der doppelten Handlungsregulation.

-Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Lea-Martina Christen

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 31. Mai und 1. Juni 2024

KLAUS-GRAWE-INSTITUT
FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV' wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.
Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

-Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.

-3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.

-Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.

-Das Modell der doppelten Handlungsregulation.

-Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Lea Daneffel

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 31. Mai und 1. Juni 2024

KLAUS-GRAWE-INSTITUT
FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV' wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.
Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

-Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.

-3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.

-Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.

-Das Modell der doppelten Handlungsregulation.

-Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Noela De Vries

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 31. Mai und 1. Juni 2024

KLAUS-GRAWE-INSTITUT
FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV' wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.
Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

-Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.

-3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.

-Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.

-Das Modell der doppelten Handlungsregulation.

-Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Cagla Balidis

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 31. Mai und 1. Juni 2024

KLAUS-GRAWE-INSTITUT
FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV' wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.
Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

-Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.

-3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.

-Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.

-Das Modell der doppelten Handlungsregulation.

-Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Nico Andri Florineth

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 31. Mai und 1. Juni 2024

KLAUS-GRAWE-INSTITUT
FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV' wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.
Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

-Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.

-3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.

-Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.

-Das Modell der doppelten Handlungsregulation.

-Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Rebecca Graf

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 31. Mai und 1. Juni 2024

KLAUS-GRAWE-INSTITUT
FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV' wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.
Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

-Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.

-3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.

-Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.

-Das Modell der doppelten Handlungsregulation.

-Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Inke Gross

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 31. Mai und 1. Juni 2024

KLAUS-GRAWE-INSTITUT
FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV' wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.
Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

-Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.

-3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.

-Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.

-Das Modell der doppelten Handlungsregulation.

-Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Marco Guglielmo

hat **8** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 31. Mai und 1. Juni 2024

KLAUS-GRAWE-INSTITUT
FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV' wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.
Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

-Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.

-3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.

-Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.

-Das Modell der doppelten Handlungsregulation.

-Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Kim Alisha Haller

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 31. Mai und 1. Juni 2024

KLAUS-GRAWE-INSTITUT
FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV' wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.
Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

-Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.

-3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.

-Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.

-Das Modell der doppelten Handlungsregulation.

-Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Vivienne Hug

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 31. Mai und 1. Juni 2024

KLAUS-GRAWE-INSTITUT
FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV' wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.
Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

-Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.

-3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.

-Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.

-Das Modell der doppelten Handlungsregulation.

-Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Philipp Kalt

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 31. Mai und 1. Juni 2024

KLAUS-GRAWE-INSTITUT
FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV' wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.
Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

-Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.

-3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.

-Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.

-Das Modell der doppelten Handlungsregulation.

-Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Tiffany Limacher

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 31. Mai und 1. Juni 2024

KLAUS-GRAWE-INSTITUT
FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV' wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.
Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

-Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.

-3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.

-Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.

-Das Modell der doppelten Handlungsregulation.

-Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Lisia Meier

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 31. Mai und 1. Juni 2024

KLAUS-GRAWE-INSTITUT
FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV' wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.
Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

-Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.

-3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.

-Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.

-Das Modell der doppelten Handlungsregulation.

-Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Teresa Münch Cobos

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 31. Mai und 1. Juni 2024

KLAUS-GRAWE-INSTITUT
FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV' wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.
Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

-Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.

-3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.

-Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.

-Das Modell der doppelten Handlungsregulation.

-Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Malte Rahnenführer

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 31. Mai und 1. Juni 2024

KLAUS-GRAWE-INSTITUT
FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV' wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.
Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

-Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.

-3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.

-Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.

-Das Modell der doppelten Handlungsregulation.

-Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Marina Renner

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 31. Mai und 1. Juni 2024

KLAUS-GRAWE-INSTITUT
FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV' wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.
Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

-Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.

-3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.

-Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.

-Das Modell der doppelten Handlungsregulation.

-Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Katrin Schneiter

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 31. Mai und 1. Juni 2024

KLAUS-GRAWE-INSTITUT
FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV' wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.
Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

-Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.

-3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.

-Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.

-Das Modell der doppelten Handlungsregulation.

-Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Berit Sewing

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 31. Mai und 1. Juni 2024

KLAUS-GRAWE-INSTITUT
FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV' wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.
Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

-Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.

-3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.

-Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.

-Das Modell der doppelten Handlungsregulation.

-Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Valmire Shala

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 31. Mai und 1. Juni 2024

KLAUS-GRAWE-INSTITUT
FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Auf der Grundlage der Kurse ‚Klärung I-IV' wurde die praktische Umsetzung der Prinzipien klärungsorientierter Psychotherapie vertieft, geübt und eingebettet in das übergeordnete Konzept der Konsistenztheorie.
Nach einer Repetition zentraler Begriffe und theoretischer Vorstellungen wurde in Diskussionen im Plenum und in Gruppen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen folgendes vertieft:

-Klärung relevanter Schemata im Zusammenhang mit der Therapeutenrolle.

-3-Ebenen-Modell (Inhalt-Bearbeitung-Beziehung): Rollenspiele zum Umgang mit schwierigen Therapiesituationen und schwierigen Patienten.

-Der Explizierungsprozess: Übung anhand eines Fallbeispiels.

-Das Modell der doppelten Handlungsregulation.

-Das Modell der primären und sekundären Emotionen.

Für die Kursleitung

Lic. phil Barbara Heiniger Haldimann

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Ariane Wepfer

hat **16** Stunden des 16-stündigen Kurses

Klärungsorientierte Gesprächsführung und klärungsfördernde Therapietechniken Teil V

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 31. Mai und 1. Juni 2024